MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Die Schachmaschine

Reynolds, Frederick

1809-08-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

146

Donnerstags, den 24. August 1809

wird

auf dem Großherzoglichen Hof- und National-Theater in Mannheim

aufgeführt:

Die Schachmaschine.

Lustspiel in vier Aufzügen. Nach dem Englischen frei bearbeitet. von Beck

Personen:

Baron Rink	Herr Heck
Baronin, seine Gemahlin	Mad. Hofmann
Julie von Wangen, seine Nichte	Mlle. Beck d. ä.
Sophie von Hastfeld, seine Mündel	Mlle. Mebus
Herr von Ruf, der Aeltere	Herr Müller
Herr von Ruf, der Jüngere, sein Neffe	Herr Kaibel
Graf Balken	Herr Lell
Baron Wendheim, sein Stiefbruder, vormals Lieutenant in holländischen Diensten	Herr Decker
von Salden, Assessor	Herr Singer
Frey, des jüngern Ruf Kammerdiener	Herr Barthel
Flucht, des Grafen Kammerdiener	Herr Frank
Marie, Mädchen der Frau von Rink	Mlle. Richter
Bedienter des Baron Rink	Herr Backhaus
Träger.	

Die bestimmten Eingangsgelder sind folgende:

In das erste Parterre	48 kr.
In das zweite Parterre	30 kr.
In die Reserve-Loge des ersten Stocks	1 fl. 12 kr.
In die Gallerie des dritten Stocks	18 kr.
In die Seitenbänke daselbst	12 kr.

Der Anfang ist um sechs Uhr.

Gedruckt bei Kaufmann und Friederich.

MARCHIVUM